

Medienmitteilung

Eine Kampagne für mehr Respekt in den Walliser Zügen

Ab heute weisen Plakate und Aufkleber in den Regionalzügen und Bahnhöfen von RegionAlps die Reisenden auf angemessene Verhaltensweisen hin. Diese Kampagne ist eine Reaktion auf die Zunahme von rücksichtslosem Verhalten und trägt den Kundenbedürfnissen Rechnung.

Respektloses Verhalten nimmt seit einigen Jahren in den Zügen zu und zählt zu den Hauptgründen für Unzufriedenheit bei der Kundschaft. Eine im November 2025 unter 820 Kundinnen und Kunden durchgeführte Umfrage ergab, dass 20 % der Befragten schon einmal mit rücksichtslosem Verhalten konfrontiert waren. An erster Stelle stehen Lärmbelästigungen, gefolgt von Problemen mit Sauberkeit und Abfall, aggressivem Verhalten sowie der übermässigen Belegung von Sitzen und Gängen.

Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden und Reisenden

Angesichts dieser Feststellung hat RegionAlps beschlossen, eine Sensibilisierungskampagne zu starten. Im Rahmen eines Workshops haben rund zehn Mitarbeitende des Unternehmens sowie Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs respektloses Verhalten identifiziert und priorisiert.

Ohne zu urteilen oder zu stigmatisieren, richtet sich die Kampagne «Züge und Rücksichtnahme haben eines gemeinsam – sie bringen Menschen zusammen» an alle Reisenden und ermutigt sie zu angemessenem und respektvollem Verhalten. Die einfachen und konkreten Botschaften appellieren an die Eigenverantwortung und betonen, dass jede Person zur Verbesserung des Reiseerlebnisses beitragen kann.

Insgesamt werden acht Verhaltensweisen gezeigt, die den Reisekomfort für alle erhöhen können:

- zum Musikhören oder Videoschauen auf dem Smartphone Kopfhörer verwenden;
- bei Anrufen den Lautsprecher des Smartphones ausschalten;
- die Füsse nicht auf die Sitze legen;
- nur einen Sitzplatz belegen;
- Abfälle in den Abfalleimern im Zug oder am Bahnhof entsorgen;
- Trottinette zusammenklappen und Gepäck in den dafür vorgesehenen Bereichen verstauen;
- vor dem Einsteigen andere Fahrgäste aussteigen lassen;
- beim Abfahren des Zuges Abstand zu den Türen halten.

Verschiedene Kanäle und Kommunikationszeitpunkte

Die Kampagne wird in Französisch und Deutsch durchgeführt und ist ab heute einen Monat lang zu sehen. Neben Plakaten in Zügen und Bahnhöfen werden Aufkleber in verschiedenen Formaten in den Zügen angebracht. Die Kampagne wird auch auf den Bildschirmen in den Zügen sowie in den sozialen Medien verbreitet. Sie wird zu bestimmten Zeitpunkten wiederholt, wie zum Beispiel nach den Schulferien oder bei Grossveranstaltungen.

Weitere Informationen: regionalps.ch/respekt

RegionAlps ist eine Tochtergesellschaft der SBB, an der die Transports de Martigny et Régions SA (TMR) und der Kanton Wallis beteiligt sind. Das Walliser Unternehmen beschäftigt rund 110 Mitarbeitende, hauptsächlich Lokführerinnen und -führer sowie Zugpersonal für sporadische Billettkontrollen. Es betreibt den regionalen Bahnverkehr zwischen Saint-Gingolph und Brig sowie zwischen Martigny und Le Châble/Orsières.

Martigny, 16. März 2026